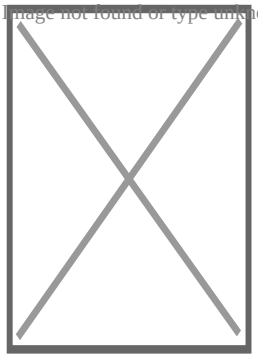
Humanistische Union

Tacheles (Freiburg): "Polizeigewalt" mit Prof. Dr. Tobias Singelnstein



Immer wieder gibt es Berichte über massive und gewaltsame Übergriffe durch die Polizei. Nicht nur bei Demonstrationen, auch in alltäglichen Situationen, z.B. bei Platzverweisen oder im polizeilichen Gewahrsam, überschreiten Polizeibeamte rechtliche Grenzen und begehen zum Teil schwerwiegende Körperverletzungen. Kürzlich hat ein Fall in München für besondere Aufmerksamkeit gesorgt, bei dem ein Polizist einer gefesselten Frau mit der Faust die Nase brach. Bei den bekannt gewordenen Taten der letzten Jahre handelt es sich jedoch nicht um Einzelfälle. Rechtswidrige polizeiliche Gewalt stellt vielmehr ein strukturelles Problem dar.

Was hat es genau mit diesen Fällen auf sich? Nimmt Gewalt durch die Polizei zu? Worin liegen Bedingungen für rechtswidrige polizeiliche Gewalt und was kann hiergegen getan werden?

Diesen Fragen widmet sich der Vortrag von Tobias Singelnstein.

Tobias Singelnstein ist Juniorprofessor für Strafrecht und Strafverfahrensrecht an der Freien Universität Berlin. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören u.a. Amtsdelikte, heimliche Ermittlungsmaßnahmen, informationelle Selbstbestimmung im Strafverfahren und Wandel sozialer Kontrolle. Zusammen mit Peer Stolle hat er das Buch "Die Sicherheitsgesellschaft. Soziale Kontrolle im 21. Jahrhundert" verfasst, das 2012 in der 3. Auflage erschienen ist. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift Neue Kriminalpolitik.

---

https://bawue.humanistische-union.de/veranstaltungen/2013/tacheles-freiburg-polizeigewalt-mit-prof-dr-tobias-singelnstein/
Abgerufen am: 21.11.2026